

Achtung:

Ungeschützte Teile, wie Glas- und Metallteile, vor Behandlung mit WB1 – wie bei Anstrichmitteln üblich – gut schützen, falls eine metallspezifische Patina nicht vorgesehen ist! Versehentlich auf ungeschütztes Glas (z.B. Fensterglas) oder ungeschütztes Metall aufgetragenes WB 1 sofort mit feuchtem Tuch entfernen!

Anwendung – bei Pilzbefall (insbesondere auch bei Hausschwamm- und Kellerschwamm):

WOOD-BLISS 1 in der Verdünnung 1:3, zweimaliger Auftrag, ggf. je nach Grad und Tiefe des Befalls: Nachbehandlung mit WOOD-BLISS 1 – Konzentrat. Die Inhaltsstoffe – aus natürlichem Vorkommen hergestellt nach patentiertem Verfahren – bewirken gemäß unseren Erfahrungen außerdem das Eindringen von WOOD-BLISS 1 in holzschädigende Pilze, wobei seine Alkalität zu einer Sofortwirkung im pilztypischen sauren Organismus beiträgt und somit der Nährboden entzogen wird. Bei der dann in der Trocknung und danach einsetzenden verkieselnden Kristallisation werden die Pilze durch mechanisch-physikalische Einwirkung an ihrem Wachstum gehindert. Nach einigen Wochen kann eine weißliche Oberfläche (Kristallisation, Überstand) entstehen. Sie ist u.a. ein Zeichen der Wirksamkeit. Bei Siechthölzern die Kristallschicht entfernen, falls sie nicht zur Verschönerung erwünscht ist (z.B. mit Wurzelbürste, Spachtel, Schleifer o.ä.) oder das Holz mit einem anschließenden Ölanstrich (z.B. Leinöl, Standöl, Leinölfirnis) oder Wachs behandeln. Dieser lässt die kristalline Oberfläche optisch verschwinden und bietet gleichzeitig einen wirksamen Näscheschutz. Bei Gebrauch eines anderen Näscheschutzes muss dieser vorher an unauffälliger Stelle ausgetestet werden, um Unverträglichkeitsreaktionen zu vermeiden! WOOD-BLISS 1 kann auf bestimmten Hölzern (z.B. Eichenholz) Holzverfärbungen hervorrufen, die sich jedoch innerhalb von ca. 5 Monaten zurückbilden, wie Untersuchungen in Deutschland und in der Schweiz nachgewiesen haben. Bei tieferem Befall von Hausschwamm wird die Injektion bzw. Trichtertränkung mit Wood-Bliss1 vorgenommen.

Behandlung

Vorbereitung

Schmutz- und wasserabweisende Substanzen sowie Altanstriche müssen entfernt werden. Metallteile gut abdecken!

Behandlung in der Verdünnung 1:3

1. Ein Teil WB1 (bei Teilentnahme das Konzentrat vorher gut durchrühren) werden in 3 Teilen Wasser angerührt.

2. Einmal streichen, rollen, tauchen oder fluten und anschließend trocknen lassen, bis das Wasser verdunstet ist. Danach Vorgang je nach Anwendungsbedarf wiederholen.

Behandlung im Konzentrat

1. WOOD-BLISS 1 gut durchrühren
2. WOOD-BLISS 1 durch Streichen, Rollen, Tauchen oder Fluten aufbringen. Alle Teile des Holzes müssen mit WOOD-BLISS 1 bedeckt sein. WOOD-BLISS 1 durch Bohrlochtränkung oder Injektion einbringen.
3. Während der Trocknung darauf achten, dass die behandelten Hölzer einander nicht berühren, weil sie sonst zusammenkleben.

4. Das so behandelte Holz muss solange getrocknet werden, bis die Oberfläche nicht mehr klebrig ist.
5. Danach Vorgang je nach Anwendungsbedarf wiederholen.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung sollten wegen der Alkalität (wie manche Seifen oder Sodaprodukte) Schutzhandschuhe und Schutzbrille getragen werden. (Nach der Trocknung ist WB1 neutral!) Bei versehentlichem Einbringen in die Augen: sofort mit viel Wasser mehrere Minuten gut ausspülen. Ggf. den Arzt konsultieren. Haut, die mit WB1 in Berührung kam, sofort mit Wasser abwaschen und eincremen. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Reinigung

Sofort nach Gebrauch die Geräte und Gegenstände, die mit WB1 in Berührung kamen, mit Wasser reinigen.

Lagerung

Gebinde nach Gebrauch gut verschließen, um eine Austrocknung zu vermeiden. WOOD-BLISS 1 ist unabhängig von der Umgebungstemperatur unbegrenzt lagerbar.

Entsorgung

WOOD-BLISS 1 kann eingetrocknet wie normaler Hausmüll entsorgt werden.

Biologische Eigenschaften

1. WOOD-BLISS 1 enthält keinerlei toxikologisch bedenkliche Inhaltsstoffe, nachgewiesen durch Untersuchungen, die die Ungiftigkeit belegen: TÜV, Ökotec, TU Hamburg-Harburg, Lafu GmbH, Emissionsprüfung DIN ISO-16000.
2. WOOD-BLISS 1 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß §4 der Gefahrstoffverordnung.
3. Sontert außer Wasserdampf keine Dämpfe ab (keine Eigenemissionen)
4. Lebensmittel- und bienenecht.

Die Angaben in dieser Produktinformation über Anwendung und Eigenschaften des genannten Produktes geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungen wieder. Da nicht alle Einzelheiten in dieser Beziehung dargestellt werden können und wir keinen Einfluss auf die tatsächliche praktische Anwendung des Produktes durch den Anwender haben können, sind diese Angaben unverbindlich.

MASID - umweltterhaltende Produkte
Vertriebs GmbH

Auf der Tannenhöhe

35327 Ulrichstein

Tel: 06645-918868

Mobil: 01514-0754048

Fax: 06645-780473

www.masid.de

Email: masid@masid.de



WOOD BLISS 1

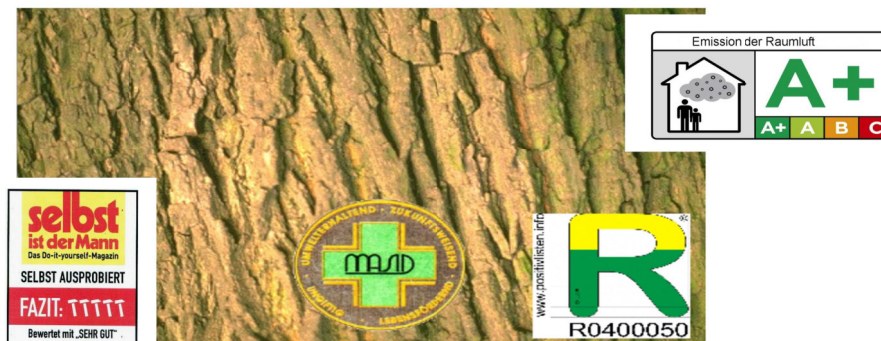
Holzschutz beginnt im Kopf!

Holzschutz
natürlich ...clever
hergestellt nach patentiertem Verfahren
ohne Insekten- und Pilzgifte
mit internationalen Prüfzeugnissen
bauaufsichtlich zugelassen in der Schweiz

Frei von Schadstoffen
daher einsetzbar in Bereichen von:
Lebensmitteln, Allergikern, Kranken,
Kleinkindern und von Tieren
(z. B. Bienen und Stallungen)
Holzverfestigung

Reduziert vorhandene Schadstoffemissionen - ohne Eigenemission

Bei:
Insektenbefall
(Hausbock EN 46), und
Pilzbefall (EN 113)
Termitenschutz
(MFL- Mississippi
Forest Laboratories, USA)
Feuerschutz
(UL, USA; EMPA, CH;
EU EN13 501-1)



Holzschutz beginnt im Kopf!

Mit schöner Regelmäßigkeit stinken im Frühjahr die Jägerzäune der schmucken Vorgärten nach der unvermeidlichen Karbolineumbehandlung. In den 1990er Jahren wurde ahnungslos auf Profilholzverkleidungen oder Deckenbalken hochgefährliche Gifte wie PCB oder Lindan gestrichen und somit in die Wohnstuben geholt. Die zahlreichen Berichte über ganze Familien, die erkrankten, über Häuser, die unbewohnbar wurden, über langwierige oft wenig aussichtsreiche Schadensersatzprozesse, sind allgemein bekannt. Auch wenn diese Stoffe weitestgehend aus den Holzschutzprodukten zwar verbannt, aber durch wohl kaum weniger bedenkliche ersetzt wurden, kommt in den nächsten Jahren eine ungeheure Lawine von Sondermüll bei der Sanierung dieser Wohnungen und Häuser auf uns zu. Dazu werden auch die kesseldruckimprägnierten Dachstühle, Palisadenwände, Kinderspielgeräte, Beet- und Wegeinfassungen sowie Holzpflasterungen einen erheblichen negativen Beitrag leisten. Die so behandelten Hölzer landen irgendwann auf einer Deponie, liegen dort ungeachtet oder werden verbrannt, aber die ausgetretenen Gifte werden uns immer wieder einholen. Unsere Aufgabe bestand nun darin, ein Holzschutzmittel zu entwickeln, welches zum einen die Insekten und Pilze weiterexistieren lässt und ihre sinnvolle Aufgabe im Kreislauf der Natur erkennt und zum anderen dafür sorgt, dass die Hölzer, die verwendet werden sollen, nicht durch Fraß und Pilzbildung zerstört werden. Auf der Basis einer Philosophie, die die gegenseitige Abhängigkeit und Vernetzung allen Lebens anerkennt, konnte dieser neue Holzschutzgedanke entwickelt werden. Mit der Entwicklung von WOOD-BLISS 1 haben wir ein Mittel gefunden welches ermöglicht, Holz für Insekten und Pilze unkenntlich zu machen (maskieren). Auf diese Weise benötigen wir keine Gifte oder umstrittene Substanzen, wie Borax (Borate, Borsäure) oder Duftstoffe, die allergische Reaktionen auslösen können, so dass sowohl die wichtigen Insekten, als auch das Holz erhalten bleiben. In vielen Bereichen des täglichen Lebens werden für Mensch und Umwelt bedrohliche Produkte durch umwelterhaltende und lebensfördernde Produkte abgelöst. Der Schutz unserer Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität soll nicht nur Philosophie sein, sondern Lebensziel werden.



WOOD  **BLISS1**

Produktart

WOOD-BLISS 1 ist ein lösungsmittelfreies, wasserverdünnbares Holz-, Feuer- und Termitenschutzmittel auf der Basis nachwachsender Rohstoffe.

Inhaltsstoffe

WOOD-BLISS 1 besteht aus mineralischen und pflanzlichen Stoffen: wie Kaliumbicarbonat, Kieselsäure, Cellulose, Holzzucker und Wasser.

Besonderes physikalisches – mechanisches Wirkprinzip

Durch einen Kristallisierungsprozess werden in den Hölzern bis zur Eindringtiefe die von den Schadinsekten gesuchten Nährstoffe unkenntlich gemacht (maskiert). So können die Schadinsekten die Hölzer nach der Behandlung nicht mehr als Nahrungsquelle erkennen. Die Nährstoffe werden nicht aufgehoben sondern lediglich maskiert, der Nährboden bleibt bestehen.

WOOD  **BLISS1**

Holzschutz beginnt im Kopf!

Verwendungszweck

1. Zum Schutz der Hölzer vor Insektenbefall, Pilzbefall, Termiten, Feuer (Internationale Prüfzeugnisse)
2. Schützt im Brandfall das behandelte Holz vor Feuerausbreitung und Rauchentwicklung.
3. Sofortwirkung bei schon eingetretenem Insekten- und Pilzbefall.
4. Sperrwirkung gegen schadstofffreisetzende Holzwerkstoffe ohne Eigenemission. Emissionen toxisch eingestufte Biozide wie Lindan-PCP aus Holzbauteilen lassen sich durch Verwendung von WB1 reduzieren. So sind nach 30 Tagen bei 2-maligem Auftrag von WB1 Reduzierungen der Schadstoffabgaben von ca. 50 % bei Lindan und DDT sowie ca. 70 % bei PCP nachweisbar.



Anwendungsbereiche

- für alle Hölzer unter Dach
- für alle Hölzer im Außenbereich
- im Aufenthaltsbereich von Allergikern, Kranken, Kleinkindern
- im Aufenthaltsbereich von Tieren (z.B. Bienen, Ställen)
- Reduzierung von Schadstoffemissionen

Anwendung im Außenbereich und bei Hölzern, die mit einem zusätzlichen Anstrich versehen werden sollen:

1. Anstrich: Wood-Bliss1, Verdünnung 1:3 mit Wasser, Trocknungszeit 12-24 Stunden abwarten
2. Anstrich: Wood-Bliss1, Verdünnung 1:3 mit Wasser, Trocknungszeit 12-24 Stunden abwarten
3. Behandeltes Holz mit einer Bauplane abhängen oder mit Leinöl roh streichen, um eine Auswaschung durch Schlagregen im Außenbereich zu vermeiden. Die Kristallisierungszeit von 4-6 Wochen abwarten, da sich in dieser Zeit der basische pH-Wert von ca. 11 auf dem Holz neutralisiert. Dies führt zu einer besseren Verträglichkeit mit dem Endanstrich.
4. Nach 4-6 Wochen kann dann der Endanstrich mit einem der u.g. Nässechutzanstriche erfolgen. Soll ein anderer Anstrich verwendet werden, bitte vorher an geeigneter Stelle testen:
 - > Leinöl, Standöl, Leinölfirnis
 - > Leinöl und Leinölfarben (lösungsmittelfrei) der Fa. Leinölpro
 - > Leinos-Anstriche: Holzlasur, Pflanzenfirnis, Naturöl, Witterschutzfarbe
 - > Südwest Aqua Vision Holzfarbe
 - > Leinölpaste (Leinöl gemischt mit Kalk zum Ausbessern von Löchern)

- > Wakobra Silin (industrielle Farbe, Öharzlasur von Holzachverständigen Hr. Hoß, Fa. HolzArt, auf WB1 getestet!, deckende Lasur)
- > Osmo Park Lane

Anwendung – vorbereud

a) Anwendungsmöglichkeiten

Schutz vor Insekten- und Pilzbefall:

WOOD-BLISS 1 Verdünnung 1:3 (1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser): 2-maliger Auftrag (Trocknung abwarten) (EN46 und EN113) Einbringmenge: 200ml/m²

Termitenschutz:

WOOD-BLISS 1 Verdünnung 1:3 (1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser): 2-maliger Auftrag (Trocknung abwarten)

(MFL=Mississippi Forest Laboratories, USA)

Feuerschutz:

Vorbehandlung: 1-maliger Auftrag von WOOD-BLISS 1 in der Verdünnung 1:3 (1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser).

Hauptbehandlung: 2-maliger Auftrag von WOOD-BLISS 1 – Konzentrat

(UL=Underwriters Laboratories, USA; EMPA,CH) NEU: EU-Brandschutztest EN13 501-1:

Behandlung: 1 maliger Auftrag von Wood-Bliss1 in der Verdünnung 1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser, 2 maliger Auftrag von WB1 -Konzentrat

Feuerhemmung:

WOOD-BLISS 1 in der Verdünnung 1:3 (1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser): 2-maliger Auftrag

Reduzierung der Schadstoffemission:

2-maliger Auftrag in der Verdünnung 1:3 (Trocknung abwarten) (Uni Hamburg-Harburg)

Die Anwendung kann durch Streichen, Spritzen, Rollen, Tauchen oder Fluten sowie durch Kesseldruck erfolgen.

Anwendungstip: bei Befall von Hausbock

Den Befall ggf. mit einem Stethoskop lokalisieren.

a: Fraßgangtränkung: Mittels z.B. einer handelsüblichen Injektionsspritze und langer Kanüle in die offenen Fraßgänge injizieren.

b: Bohrlochtränkung: Zusätzlich kann eine Bohrlochtränkung durchgeführt werden: Bohrlöcher von 2-3 mm Durchmesser bis zur Holzmitte im Abstand von ca. 15-20 cm anlegen und injizieren.

In der Regel: Verdünnung 1:2

Wesentlich ist, daß das Mittel den Befall erreicht.

Bei Arbeiten über Kopf: Bohrlöcher vor der Injektion mit Wachs o.ä. abdichten. Bei nachfolgenden Dekorationsanstrichen ggf. das Wachs entfernen.

c: Eiablageverhinderung: ggf. alte Schutzanstriche entfernen und WOOD-BLISS 1 in Verdünnung 1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser (1:3) zusätzlich aufzutragen.

Anwendung zur Holzverfestigung:

Bestimmte Insekten und Pilze fressen sich durch das Holz. Dies führt zum Verlust der Masse und Stabilität. WOOD-BLISS 1 füllt die Fraßgänge aus, verfestigt brüchig gewordenes Holz und ersetzt verloren gegangene Holzmasse. Somit kann u.U. auf kostspielige Restauration oder Abriss des Holzes verzichtet werden.